



Hauskonzeption Betreuungsjahr 2021/2022

Kinderbetreuung Zwergengarten Langenegg

Inhalt

- 1 Der Zwergengarten Langenegg – Übersicht
- 2 Organisation und Trägerin
- 3 Pädagogische Grundlagen
- 4 Kontakt und Information

Langenegg, 24.02.2021

Kinderbetreuung Vorarlberg gemeinnützige GmbH

Reichsstraße 126

A-6800 Feldkirch

1. Der Zwergengarten Langenegg- Übersicht

Start:	Eröffnung: 2017 (Das neue Betreuungsjahr startet jeweils im September).
Aufnahmereihenfolge:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kinder von Eltern mit Wohnsitz in Langenegg mit nachweislicher Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. des alleinerziehenden Elternteils ▪ Kinder von Eltern mit Wohnsitz in Langenegg ▪ Arbeitsstelle Langenegg ▪ Nachbargemeinden Lingenau und Krumbach, Hittisau und Riefensberg ▪ Aufnahme: Reihung nach Eingangsdatum der schriftlichen Anfrage
Betreuungsalter:	1 – 4 Jahre – (für Kinder, die mit Stichtag 01.09.zu Beginn des neuen Betreuungsjahres drei Jahre oder jünger sind).
Gruppenkonstellation:	Vormittag und Nachmittag: 1 Gruppe mit 12 Kindern und 1 Gruppe mit 9 Kindern (Krabbelgruppe).
Öffnungszeiten:	<p>Mo, Mi, Fr von 07:30 – 12:30 Uhr Di und Do von 07:30 – 17:30 Uhr (Montag und Mittwoch bei Bedarf ab sechs Anmeldungen)</p> <p>Ein Frühmodul ab 7:00 Uhr und Spätmodul bis 18:00 sind wochentageweise zubuchbar (bei einem Bedarf von mindestens sechs Anmeldungen)</p>
Schließtage:	<p>Der Zwergengarten ist für zwei Wochen vom 24. Dezember 2021 bis einschließlich 7. Jänner 2022 geschlossen, sowie zwei Wochen im Sommer im Bereich Juli – August.</p> <p>Zusätzlich ist die Einrichtung für einen Tag (Klausurtag) pro Betreuungsjahr geschlossen. Dieser Termin wird spätestens drei Monate im Vorhinein bekannt gegeben.</p>
Pädagogische Grundlagen:	Gesundheitsförderung durch Bewegung, Ernährung und Pflege, Bundesländerübergreifender Bildungsrahmenplans für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich
Standort:	Halden 225, 6941 Langenegg
Leitung:	Isabella Metzler, Kindergartenpädagogin
Info und Anmeldung:	Zwergengarten Langenegg +43 660 9390133 zg-langenegg@kibe-vlbg.at www.kinderbetreuung-vorarlberg.at

2. Organisation und Trägerin

Die Räumlichkeiten des Zwergengartens Langenegg wurden gemäß dem Konzept der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Gemeinde Langenegg errichtet.

Trägerin der Einrichtung ist die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, welche in verschiedenen Gemeinden in ganz Vorarlberg tätig ist und Betreuung für Kinder verschiedenster Altersgruppen im Zwergengarten, bei Tagesmüttern und in Schulen anbietet. Die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH ist bemüht, mit ihren Angeboten auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, sie den Bedürfnissen aller Partner - vor allem aber den Eltern und den in den Einrichtungen betreuten Kindern - anzupassen. Die Partner der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH sind Kinder, Eltern, Unternehmen, Gemeinden sowie das Land Vorarlberg. Finanziert wird der Zwergengarten über Personalkostenförderungen des Landes Vorarlberg und der Gemeinde Langenegg sowie über Elternbeiträge und teils auch über die Unterstützung von Kooperationspartnern.

2.1. Leitgedanke

Die ersten Lebensjahre des Kindes sind von enormer Bedeutung für das gesamte Leben. Den Kindern einen Ort zu geben, an dem sie sich wohl fühlen, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken sowie ihre individuelle Entwicklung zu fördern und sie zu begleiten, sind die wichtigsten Ziele unserer pädagogischen Arbeit.

2.2. Betreuungsalter und Gruppengröße

Im Zwergengarten Langenegg werden Kinder von 1 - 4 Jahre betreut. Die Altersgrenze gilt für Kinder, die mit Stichtag 01.09. zu Beginn des neuen Betreuungsjahres drei Jahre oder jünger sind.

Am Vormittag und Nachmittag werden 1 Gruppe mit max. 12 Kindern und 1 Gruppe mit max. 9 Kindern (Krabbelgruppe) geführt. Der Betreuungsschlüssel liegt bei 1:4, in der Krabbelgruppe bei 1:3.

2.3. Öffnungszeiten und Schließtage

Der Zwergengarten Langenegg wird ganztägig geführt. Die Öffnungszeiten sind Mo, Mi und Fr von 07:30 - 12:30 Uhr und Di und Do von 07:30 – 17:30 Uhr. Bei einem ausreichenden Bedarf (mindestens sechs Anmeldungen vor dem Start des neuen Betreuungsjahres) werden auch ein Frühmodul ab 7:00 Uhr, ein Spätmodul bis 18:00 Uhr und eine Nachmittagsbetreuung bis 17:30 Uhr am Montag und Mittwoch angeboten.

Gewählt werden kann aus 2 Modulen (Halbtage)

- Vormittagsmodul: 07:30 – 12:30 Uhr
- Nachmittagsmodul: 12:30 – 17:30 Uhr
- Zusätzlich: Frühmodul ab 7:00 Uhr und Spätmodul bis 18:00 Uhr

Die Module können je nach Verfügbarkeit, nach dem individuellen Bedarf, kombiniert werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Module bei der Anmeldung für ein Jahr fix gebucht werden. Änderungen während des Jahres sind, je nach Verfügbarkeit, möglich.

Der Zwergengarten ist ganzjährig geöffnet, mit Ausnahme der Feiertage sowie 2 Wochen im Sommer und 2 Wochen zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag. An schulautonomen Tagen ist die Einrichtung geöffnet. Zusätzlich ist die Einrichtung für einen Tag (Klausurtag für das Team) pro Betreuungsjahr geschlossen. Dieser Termin wird spätestens drei Monate im Vorhinein bekannt gegeben.

2.4. Nutzungsvoraussetzungen

Die Aufnahmereihenfolge ist wie nachfolgend beschrieben geregelt:

1. Die Plätze werden vorrangig an Kinder von berufstätigen Eltern/Alleinerziehenden mit Wohnsitz in Langenegg vergeben.
2. Familien mit Wohnsitz in Langenegg
3. Kindern, deren Elternteil/e in Langenegg arbeiten
4. Familien mit Wohnsitz in den Partnergemeinden Lingenau, Krumbach, Hittisau und Riefensberg.

Bis zum 1. Mai vor Beginn des neuen Betreuungsjahres haben die Langenegger Familien Vorrang bei der Anmeldung. Ab dem 1. Mai findet zuerst die Vergabe der offenen Plätze an die wiederanmeldenden Familien aus den Kooperationsgemeinden und dann die Neuaufnahme von Kindern, die in den Kooperationsgemeinden ihren Wohnsitz haben.

2.5. Räumlichkeiten

Den Kindern stehen im Innenbereich entsprechend ausgestaltete Räumlichkeiten und darüber hinaus eine speziell für (Klein-) Kinder gestaltete Gartenfläche zur Verfügung.

Das Raumkonzept ist auf das pädagogische Konzept abgestimmt.

Unterschiedliche Funktionsbereiche schaffen eine vielfältige und anregende Umgebung für die Bedürfnisse, Interessen und die individuelle Entwicklung jedes Kindes. Unsere Krabbelgruppen bieten speziell auf die Altersgruppe der unter zweijährigen Kinder abgestimmte Räume.

Folgende Räumlichkeiten sind vorhanden:

- **Gruppenräume** mit verschiedenen Bereichen, die je nach Altersgruppe variieren (Jausen-bereich, Puppen- und Rollenspielbereich, Bauecke, Montessoribereich, Bereich für Sinnesspiele, Bewegungsbaustelle mit Piklermaterial, Lese- und Kuschecke, Kreativbereich, Puzzle- und Spieltische, Bereiche für naturwissenschaftliche Erfahrungen etc.). Die Gruppenräume bieten altersspezifische Anforderungen und Möglichkeiten (Spielmaterial, Möbel, ...). Es gibt auch standortbezogen speziell ausgestattete Räume für Babies und Kleinstkinder (Krabbelgruppe).
- Zu den Gruppenräumen gehören auch **Ausweichräume** wie Ruhe- und Rückzugsräume, Kreativräume, etc.
- Ein **Bewegungsraum**, der z.B. Sprossenwände, ein Deckenschaukelsystem, eine Rutsche, Mattenbausteine, Bälle, Reifen, Tücher, Kreisel, Hüpftiere, Wippen, Fahrzeuge, Alltagsmaterial und vieles mehr für vielseitige Bewegungserfahrungen bietet. Dieser Raum wird von den Gruppen gemeinsam genutzt und bietet die Möglichkeit für altersspezifische Angebote, aber auch für das Treffen und Beisammensein der Kinder aller Altersstufen.
- Eine **Garderobe** und die Eigentumskisten für jedes Kind (für Wechselkleidung, Windeln, ...) mit Elterninfobereich und Elternecke (diese kann beim Bringen / Abholen genutzt werden oder in der Eingewöhnungszeit, um dem Kind die Sicherheit zu geben, dass die Mama / der Papa noch im Haus ist).
- Der **Gangbereich** lädt durch das Materialangebot zum Fahren, Laufen, Spielen ein und dient auch als Treffpunkt für Kinder und Erwachsene aller Gruppen.

- Die **Sanitäranlagen** mit Wickelbereich und Wassererfahrungsbereich ermöglichen zusätzlich zur Pflege und Hygiene der Kinder auch verschiedenste Sinneserfahrungen mit Wasser, Schaum, Farben, etc. Zusätzlich gibt es auch ein WC für BesucherInnen und Teammitglieder.
- Ein **Büro/Besprechungsraum** und Mitarbeiteraum für Anmelde- und Elterngespräche, Besprechungen, etc.
- Die **Küche / der Speiseraum** – in diesem Raum wird das Mittagessen angeboten, es finden hier auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten mit den Kindern statt (Kekse backen, kochen, ...).
- Der **Garten** bietet Freiraum für die Kinder zum selbstständigen Entdecken und Erobern, viele Möglichkeiten sich zu bewegen (Hügel, Kletter- und Balanciermöglichkeiten, Schaukel, Freiflächen, Wege für die Fahrzeuge, ...), für vielfältige Sinneserfahrungen (Sand, Wasser, Erde, ...) und soziales Spiel sowie Sitzgelegenheiten für verschiedene Angebote im Freien (kreative Tätigkeiten, Morgenkreise, ...). Im Garten haben neben dem Erleben und Erfahren von Bewegung und Weite, Natur und dem Sich-Ausprobieren das Schaffen von Berührungs- und Kennenlernmöglichkeiten und die Gemeinschaft eine große Bedeutung.

2.6. Mittagessen und Jause

Im Zwergengarten achten wir auf eine gesunde und kindgerechte Ernährung. Aus pädagogischer Sicht legen wir großen Wert auf die eigene Mengen- und Speisenauswahl der Kinder und die damit verbundene Entwicklung eines positiven Ernährungsverständnisses.

Jause

- Am Vormittag wird den Kindern ein Jausenbuffet angeboten (von ca. 7:30 – 10:45 Uhr). Dieses wird mit den Kindern gemeinsam zubereitet. Am Nachmittag wird den Kindern ebenfalls eine Jause angeboten.
- Alle Kinder erhalten zum Preis von 1,00 Euro pro Halbtage eine Jause (so viel und so oft sie mögen). Dabei werden frisches Gemüse und Obst, Vollkorn- und Dinkelbrot, Reis-, Mais- und Vollkornwaffeln, Hirsebällchen, Naturjoghurt mit Früchten, Haferflockenmüsli und ähnliches angeboten.
- Die Kinder haben jederzeit Zugang zu Wasser und ungesüßtem Tee (je nach Jahreszeit).

Mittagessen

- Die Kinder haben die Möglichkeit im Zwergengarten Mittag zu essen. Das Mittagessen findet von 11:30 Uhr - ca. 12:30 Uhr statt.
- Die Kosten für das Mittagessen betragen € 4,50. Das Mittagessen muss bis spätestens Mittwochvormittag für die darauffolgende Woche bestellt/ abbestellt werden.
- Das Mittagessen wird frisch von Benevit (Sozialzentrum Alberschwende) zubereitet. Gekocht wird mit tagesfrischen, hochwertigen, möglichst regionalen Zutaten, in einer kindgerechten Zusammenstellung. Kulturelle / religiöse Gepflogenheiten werden entsprechend berücksichtigt. Individuelle Absprachen bezüglich Allergien bzw. Unverträglichkeiten sind jederzeit möglich.

2.7. Elternbeiträge

Die Betreuungskosten errechnen sich aus dem Alter des Kindes und der Anzahl der gewählten Module. Als Stichtag für die Einstufung in die Altersgruppe gilt jeweils der 01. September (Beginn des neuen Betreuungsjahres).

Die angeführten Beträge sind in EUR inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer und verstehen sich für einen gesamten Monat. Der Betreuungsbeitrag wird 12 Mal pro Jahr abgebucht und beinhaltet bereits einen Ferienabschlag für die Schließzeiten.

Zwergengarten Tarife Betreuungsjahr 2021/2022				
Öffnungszeiten 07:30 - 17:30				
		0,5 - 1-Jährige	2-Jährige	3-Jährige
Anzahl Module (Halbtage)	2	112		
	3	167	129	38
	4	223	172	38
	5	279	215	38
	6	328	256	83
	7	377	296	123

Ein Frühmodul ab 7:00 Uhr bzw. ein Spätmodul bis 18:00 Uhr können wochentageweise (z.B. immer für Montag) dazu gebucht werden und kosten jeweils 5 Euro im Monat pro Wochentags-Modul. Dies kommt ausschließlich bei mindestens sechs Anmeldungen vor Beginn des Betreuungsjahres zustande.

Kreativbeitrag

Die Summe von 20 Euro pro Jahr wird im November vom Konto der/des Erziehungsberechtigten abgebucht.

Mindestbuchung

- zwei Modulen bei Kindern unter zwei Jahren
- drei Modulen bei Kindern ab zwei Jahren
- für Kinder ab drei Jahren (die mit dem Stichtag 31.8 drei Jahre oder älter sind) gibt es grundsätzlich das vom Land geförderte Paket um 37 Euro (dies beinhaltet fünf Module, mindestens müssen allerdings drei Module gewählt werden).

Stichtag für die Alterseinstufung ist sowohl für die Tarife als auch für die Mindestbuchung der 01.09.2021.

Höchstbuchung

Das Wohl Ihres Kindes steht für uns an oberster Stelle. Aus pädagogischer Sicht wird für Krabbelkinder ein maximales Betreuungsausmaß von ca. 20 Stunden, für ältere Kinder ein Betreuungsausmaß, das nicht die Arbeitswoche eines Erwachsenen überschreitet (sprich 40 Stunden), empfohlen. Jedes Kind ist einzigartig und die Bedürfnisse jeder Familie ebenso. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um das passende Betreuungsausmaß für Ihre Familie, unter Berücksichtigung aller wichtigen Faktoren, zu ermöglichen.

Mehrkinderabschlag

Ab dem 2. Kind aus dem gemeinsamen Haushalt reduziert sich der Tarif um 10%.

Förderung

Informationen zur sozialen Staffelung („leistbare Kinderbetreuung“) und die damit verbundenen Voraussetzungen erhalten Sie unter: https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/contentdetailseite/-/asset_publisher/qA6AJ38txu0k/content/leistbare-kinderbetreuung?article_id=80836

Anfragen/Anträge richten die Eltern direkt an die Fachbereichsleitung des Zwergengartens, Frau Tina Loy-Hefti (siehe Kontakt).

Abrechnungsmodalitäten

Die Bezahlung der Elternbeiträge erfolgt mittels Abbuchungsauftrag jeweils bis zum 5. eines Monats im Nachhinein. Der Abbuchungsauftrag muss spätestens bis zum ersten Betreuungstag des Kindes vorliegen. Solange der Platz für das Kind reserviert ist wird der Elternbeitrag auch bei Abwesenheit des Kindes (Krankheit, Urlaub etc.) fällig.

2.8. Anmeldung / Stornierung

Die Anmeldung und Vergabe der Betreuungsplätze erfolgt über die Hausleitung des Zwergengarten Langenegg (siehe Info und Anmeldung bzw. Kontakt). Die Vergabe der Plätze erfolgt unter Berücksichtigung der Aufnahmekriterien und dem Datum der Anmeldung.

Die Aufnahmekriterien werden für jedes neue Betreuungsjahr (Start jeweils 01.09.) wieder neu überprüft (Fortbestand der Berufstätigkeit der Eltern, vorrangige Platzvergabe an den Kooperationspartner, verfügbare Module, etc.).

Die Anmeldung wird erst durch eine schriftliche Bestätigung seitens der Einrichtung wirksam und verbindlich.

Bei Neuaufnahme eines Kindes ist die Stornierung des Betreuungsvertrages nur bis spätestens 30. Juni möglich und muss schriftlich bei der Hausleitung erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei späterer Abmeldung eine Stornogebühr von einem Monatsbeitrag zu entrichten ist.

2.9. Umbuchung bei laufenden Betreuungsverträgen

Umbuchungen sind in Rücksprache mit der Hausleitung zum 1. des Folgemonats möglich (je nach freier Kapazität) und müssen bis zum 20. des Vormonats von Ihnen schriftlich per Formular (erhältlich bei der Hausleitung) bekannt gegeben werden.

Für die Sommerferien gibt es verschiedene Buchungsmöglichkeiten:

1. Nutzung der Betreuung während des Sommers (abgesehen von den zwei Wochen Betriebsurlaub) – normaler Monatsbeitrag (die Ferienzeiten werden schon im Gesamtbetrag übers Jahr berücksichtigt).
2. Nutzung der Betreuungszeit bis zum Beginn der Schulferien im Sommer und dann wieder ab dem 1. September – 25% Monatsbeitrag für den Juli werden eingezogen.
3. Nutzung der Betreuung bis 30. Juni und dann wieder ab 1. September – keine Kosten für Juli und August.

2.10. Anwesenheit, Krankheit

Generell besteht für die gebuchten Zeiten keine Anwesenheitspflicht.

Ist das Kind krank oder kann aus anderen Gründen (Urlaub, etc.) nicht in den Zwergengarten kommen, melden die Eltern es am Standort persönlich, per E-mail oder telefonisch ab. Bei ansteckenden Krankheiten bleiben die Kinder zu ihrem und zum Wohl und Schutz der anderen Kinder bis zur völligen Genesung oder Freigabe des Besuchs durch den Kinderarzt zu Hause. Ansteckende Krankheiten werden unverzüglich bei uns gemeldet, damit wir die anderen Eltern informieren können (z.B. Windpocken).

2.11. Kündigung

Eine Kündigung des Betreuungsvertrages von Seiten der Eltern kann nur schriftlich auf den

- 30. November,
- 28. Februar / 29. Februar,
- 31. Mai,
- 31. August

erfolgen. Sie muss der Hausleitung spätestens einen Monat im Vorhinein per Kündigungsformular (erhältlich bei der Hausleitung) bekannt gegeben werden.

Die Trägerin kann den Betreuungsvertrag, unter Einhaltung dieser Frist, ebenfalls kündigen.

3. Pädagogische Grundlagen

3.1. Der Bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan und der Werteleitfaden

Im Zwergengarten orientieren wir uns in der täglichen Arbeit zum Wohl des Kindes am „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich“.

Zudem gilt für alle Vorarlberger Kinderbetreuungseinrichtungen der Leitfaden „Werte leben, Werte bilden. Wertebildung im Kindergarten“ als verbindliche Basis für die Gestaltung des pädagogischen Alltags. Dieser zielt auf die kindgerechte Vermittlung grundlegender Werte der österreichischen Gesellschaft ab.

Beide Dokumente finden Sie unter folgendem Link:

https://www.bmbwf.gv.at/Themen/ep/v_15a/paed_grundlagendok.html

3.2. Vorarlberger Bewegungskinderbetreuung

Bereits in der frühen Kindheit wird der Lebensstil des Menschen geprägt und dadurch die Weichen für das Erwachsenenalter gestellt. Die Hauptursachen für viele Krankheiten im Erwachsenenalter sind falsche Ernährung und zu wenig Bewegung. Mit unserem Schwerpunkt im Bereich Gesundheit möchten wir dazu beitragen, für die Kinder und mit ihnen gemeinsam eine gute Basis für ihre Zukunft zu schaffen. Die Hauptbereiche der Gesundheitsförderung sind bei uns die Bewegung, die gesunde Ernährung, die Pflege und Hygiene sowie ein ausgewogener Wechsel zwischen Aktivität und Ruhe. Im Sinne dieses Schwerpunktes ist der Zwergengarten eine vom Land zertifizierte Bewegungskinderbetreuung.



3.3. Eingewöhnung

Der Wechsel von der Betreuung in der Familie zu einer Betreuung in einer Gruppe stellt für das Kind - aber auch für alle anderen Beteiligten - eine große Herausforderung dar. Die Räumlichkeiten sind fremd, die BetreuerInnen, der Tagesablauf – an all dies muss ein Kind sich erst einmal gewöhnen und dies braucht Zeit.

Für uns ist es wichtig, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, behutsam und allmählich in die neue Situation hinein zu wachsen, sich mit den vielfältigen neuen Eindrücken auseinanderzusetzen und Gefühle wie Trauer bei der Trennung bewältigen zu können. Jedes Kind mit seiner Familie hat im Zwergengarten eine/n hauptverantwortliche/n Bezugsbetreuer/in. Den Ablauf der Eingewöhnung gestalten wir angelehnt an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“. Hier brauchen wir die Unterstützung der Eltern. Genaue Informationen darüber erhalten Sie beim Anmeldegespräch bzw. beim Elterninformationsveranstaltung.

3.4. Tagesablauf

07:30 (7:00 Frühmodul) bis 9:00 Uhr	Bringzeit (Ausnahmen sind in Absprache bei besonderen Gegebenheiten wie Arztterminen, etc. möglich), Freispielzeit .
7:30 - 10:30 Uhr	Begleitetes Jausebuffet (Kinder dürfen aus den angebotenen Speisen selbst auswählen).
Ab 9:00 Uhr (teils 8:30 Uhr)	Angebote außer Haus (Garten, Wassergewöhnung Waldtage, Ausflüge zu Spielplätzen, etc.). Rückkehr spätestens um 11:30 Uhr.
Ca. 9:00 Uhr	Morgenkreis (freiwillige Teilnahme, verschiedene Angebote wie Lieder, Spiele, etc., Regeln oder geplante Aktivitäten besprechen).
Während des gesamten Vormittags	Viel Zeit für freies Spiel , dem wir als Königsweg des Lernens höchste Bedeutung beimessen. Verschiedene, situative Angebote (singen, malen, vorlesen, gemeinsame Spiele etc.), den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und den Gegebenheiten (Jahreszeiten, Fasching, etc.) entsprechend angepasst. Raum für Bewegung im und außer Haus in verschiedenster Form.
11:30 bis 12:30 Uhr	Abholzeit für die Vormittagskinder.
Zwischen 11:30 und 12:30 Uhr	Mittagessenszeit .
12:30 bis ca. 14:00 Uhr	Ruhephase je nach Befindlichkeit mit erholsamer Atmosphäre (kuscheln, Geschichten erzählen, schlafen). Generell - im gesamten Tagesablauf individuelle Ruhe- und Schlafmöglichkeiten mit ganz persönlichen Ritualen.
Ab 12:30 Uhr (Di und Do, bei Bedarf auch Mo und Mi)	Nachmittagsbetrieb – wiederholen und ergänzen der Angebote vom Vormittag, Ausflüge, etc.
12:30 bis ca. 13:30 Uhr	Bringzeit (Ausnahmen sind in Absprache bei besonderen Gegebenheiten wie Arztterminen, etc. möglich), Freispielzeit .
16:30 bis 17:30 Uhr (18:00 Uhr Spätmodul)	Abholzeit für die Kinder, die am Nachmittag da sind.

Bei der Gestaltung des Kinderbetreuungsalltags werden sowohl der individuelle Rhythmus jedes Kindes und seine Bedürfnisse als auch die der Gruppe berücksichtigt.

3.5. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Die gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig.

Die Eltern kennen ihr Kind am besten und können uns immer wieder wertvolle Informationen, Anregungen und Hinweise zu den Vorlieben, Gewohnheiten und Bedürfnissen des Kindes geben. Durch den ständigen Austausch können wir uns gegenseitig ergänzen und unterstützen.

Gegenseitiges Verständnis, gegenseitige Akzeptanz und ein offener Austausch sind dabei die Grundlage einer guten Betreuung und Zusammenarbeit.

Wie sieht die Zusammenarbeit bei uns aus?

- Wir organisieren Aktivitäten und Feste, bei denen wir uns über das Mitwirken und die Mithilfe der Eltern freuen.
- Kurze Gespräche beim Bringen und Abholen finden täglich statt und ermöglichen einen lebendigen Austausch.
- Eltern- bzw. Entwicklungsgespräche finden nach Terminvereinbarung statt.
- Wir veranstalten Elternabende zu verschiedenen Themen und organisieren auch Vorträge.
- An unserer Infowand im Garderobenbereich informieren wir die Eltern über Aktionstage, verschiedenste Angebote etc. und sind auch Informationsträger für externe Partner (z.B. Gemeinde Langenegg).
- Die Eltern erhalten von uns Kopien der Lieder, Fingerspiele, Spiele, etc., die wir den Kindern anbieten.
- Jährlich wird eine Elternzufriedenheitsbefragung durchgeführt.
- Die Eltern bzw. alle Interessierten haben auch jederzeit die Möglichkeit, sich im Internet unter www.kinderbetreuung-vorarlberg.at über unsere Arbeit und Aktivitäten zu informieren.

In dieser Hauskonzeption sind die grundlegendsten Informationen für Sie zusammengefasst.

Nähere Informationen zu den Strukturen und Rahmenbedingungen, den pädagogischen Grundlagen und der pädagogischen Alltagsgestaltung, der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung und des Qualitätsmanagements im Zwergengarten finden Sie in unserer Pädagogischen Konzeption (<https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/wp-content/uploads/2019/10/2019-10-08-Konzeption-ZG.pdf>).

Für Ihre Fragen stehen die im Anschluss genannten Personen gerne zur Verfügung.

4. Kontakt

Zwergengarten Langenegg

Isabella Metzler

+43 660 9390133

zg-langenegg@kibe-vlbg.at

Fachbereichsleitung Zwergengarten

Tina Loy-Hefti

+43 676 88 420 7250

zg-bereichsleitung@kibe-vlbg.at

Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH

Reichsstraße 126

6800 Feldkirch

www.kinderbetreuung-vorarlberg.at

Geschäftsführung

Mag. Angelika Hagspiel

Wir freuen uns auf Ihr Kind und eine gute Zusammenarbeit.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, Reichsstraße 126, 6800 Feldkirch

© 2021, alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung der Verfasserin ist unzulässig.

Das gilt insbesondere für Fotokopien, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.